

Antrag

6.11.2022

Der Kreistag/ der zuständige Fachausschuss möge beschließen:

- Der Landkreis Aichach-Friedberg beteiligt sich an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Landkreise“ und strebt den in Deutschland von TransFair e.V. verliehenen Titel „Fairtrade-Landkreis“ an. **(Kriterium 1)**
- Bei allen Sitzungen des Kreistags und der Ausschüsse sowie im Büro des Landrats werden künftig Fairtrade-Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet. Dies wird durch die Verwendung von fair gehandelten Produkten bei Veranstaltungen des Landkreises, Präsentkörben, Blumenschmuck und sonstigen Anlässen und Gelegenheiten ergänzt. **(Kriterium 1)**
- Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Landkreis“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert **(Kriterium 2)**. Als Koordinatorin zur Bildung der Steuerungsgruppe wird die Nachhaltigkeitsbeauftragte des Landkreises eingesetzt. Die Steuerungsgruppe bereitet die Bewerbung des Landkreises als Fairtrade-Landkreis vor.
- Für weitere Aktivitäten wird ein jährliches Budget von 5000.- Euro zur Verfügung gestellt und im Verwaltungshaushalt eingeplant.

Dieser Beschluss wird über die üblichen Kommunikationswege (Presse, Homepage) veröffentlicht **(Kriterium 5)**.

Begründung:

Seit Januar 2009 können sich Kommunen und Landkreise in Deutschland für ihr Engagement im Fairen Handel um den Titel Fairtrade Town bzw. Fairtrade-Landkreis bewerben. Die Kampagne Fairtrade-Landkreise vernetzt erfolgreich Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik und fördert den Fairen Handel auf kommunaler Ebene. Bundesweit engagieren sich bereits über 40 Landkreise über kommunale Grenzen hinweg für den fairen Handel und sind ausgezeichnete Fairtrade-Landkreise. In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der Faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung.

Anknüpfend an die Lokale Agenda 21 übernimmt ein Fairtrade-Landkreis soziale Verantwortung und damit eine Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger. In unserem Landkreis gibt es bereits drei zertifizierte Fairtrade Towns: Aichach, Pöttmes und Mering. Daran lässt sich anknüpfen und die Initiative auf den Landkreis ausweiten, Synergien können genutzt werden. Ein Ziel ist außerdem, dass sich über das Vorbild des Landkreises weitere Gemeinden finden, die sich der Initiative anschließen und sich ebenfalls als Fairtrade-Gemeinde bewerben. Der Landkreis zeigt sich so als innovativer, weltoffener Landkreis, dem es mit Fairness und Nachhaltigkeit ernst ist. Der verknüpfende Charakter der Kampagne öffnet meist ganz neue Kooperationsformen regional, national sowie international.

Zur Erlangung des Titels Fairtrade-Landkreis müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- **Kriterium 1** Es liegt ein Beschluss des Kreistags vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Kreistags sowie im Landratsbüro Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen, als Landkreis den Titel „Fairtrade-Landkreis“ anzustreben (**siehe oben, dieser Beschluss**).
- **Kriterium 2** Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Landkreis“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Die Steuerungsgruppe selbst muss aus Personen aus mindestens drei Bereichen bestehen:
 - Politik: Verwaltung/Politik.
 - Wirtschaft: Einzelhandel, Handel, Gastronomie
 - Zivilgesellschaft: Weltläden, Eine-Welt-Initiativen, z.B. Lokale Agenda Gruppe; Schulen, Vereine oder kirchlichen Einrichtungen
- **Kriterium 3** In den lokalen Einzelhandelsgeschäften (darunter auch Floristen) sowie in Cafés und Restaurants werden Fairtrade-Produkte angeboten (jeweils mindestens zwei, die Anzahl der Geschäfte und gastronomischen Betriebe richtet sich nach der Einwohnerzahl). Der Nachweis erfolgt über Bestätigungsformulare.
- **Kriterium 4** In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt. Der Nachweis erfolgt über Bestätigungsformulare.

Bündnis 90/ Die Grünen Aichach-Friedberg
Fraktionsvorsitzende: Marion Brülls
fam.bruells@arcor.de
Stv. Fraktionsvorsitzender: Stefan Lindauer
info@lindauer-stefan.de



- **Kriterium 5** Die örtlichen Medien berichten über Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Gemeinde“.

Weitere Informationen können im Internet unter www.fairtrade-towns.de abgerufen werden. Dort findet sich auch eine Übersichtskarte der Fairtrade-Gemeinden und -Landkreise in Deutschland.

Marion Brülls
Fraktionsvorsitzende

Stefan Lindauer
stv. Fraktionsvorsitzender

Petra von Thienen
Kreisrätin